1890
Nov.11
CoHeR

Lug/149390

Die

Freiherrlich von der Ropp'sche

GEMÄLDE-GALERIE

auf

Schloss Schadow (Kurland)

etc.

Köln 1890.

Druck von M. DuMont-Schauberg.

2780.

Die

Freiherrlich von der Ropp'sche

GEMÄLDE-GALERIE

auf

Schloss Schadow (Kurland)

etc.

KATALOG

der reichhaltigen und ausgewählten

Freiherrlich von der Ropp'schen

GEMÄLDE-GALERIE

auf

Schloss Schadow (Kurland)

etc. etc.

Gemälde der deutschen, vlämischen, niederländischen, italienischen etc. Schulen des XV.—XVIII. Jahrh.

Versteigerung zu Köln

den 11. November 1890

Vormittags 9½ und Nachmittags 3 Uhr

durch

J. M. HEBERLE (H. Lempertz' Söhne)

im Auctions-Locale Breitestrasse 125/127.

Verkaufs-Ordnung und Bedingungen siehe umstehend.

L.49390

Köln, 1890.
Druck von M. DuMont-Schauberg.

Verkaufs-Ordnung.

Dienstag den 11. November 1890, Vormittags 9½ Uhr und Nachmittags 3 Uhr:

Nr. 1 bis Schluss.

☛ **Die Reihenfolge des Katalogs wird in den einzelnen Vacationen nicht immer genau innegehalten.**

Bedingungen.

Die Sammlung ist in Köln in dem Auctions-Locale, Breitestrasse No. 125—127., Oberlicht-Saal, zugleich mit den Sammlungen des Freiherrn von Bodeck-Ellgau zur Besichtigung ausgestellt:

Freitag den 7., Samstag den 8. und Sonntag den 9. November

von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Nachmittags.

Nur den mit Katalogen versehenen Personen ist die Besichtigung der Kunstgegenstände und Beiwohnung der Versteigerung gestattet. Den Besuchern wird bei der Besichtigung und Untersuchung der Gegenstände die grösstmöglichste Vorsicht empfohlen, damit kein Gegenstand durch Ungeschicklichkeit, Reiben und dergl. beschädigt werde. Jeder hat den auf diese Weise angerichteten Schaden zu ersetzen.

Der Verkauf geschieht gegen **baare Zahlung.** Ausser dem Steigpreise hat der Ansteigerer das gewöhnliche Aufgeld von 10% per Nummer zu entrichten. Die Gegenstände werden in dem Zustande verkauft, worin sich solche befinden. Nachdem durch die Ausstellung dem Publicum Gelegenheit geboten, sich über den Zustand der ausgestellten Gegenstände zu unterrichten, kann nach geschehenem Zuschlage keinerlei Reclamation berücksichtigt werden. Die Namen der Maler sind zumeist nach den früheren Inventarien beibehalten.

Der Unterzeichnete hält sich das Recht vor, Nummern zusammenzustellen oder zu theilen. Sollte durch einen Zuschlag bei erfolgtem Doppelgebote sich ein Streit entwickeln, so wird augenblicklich der Gegenstand von Neuem ausgesetzt, um jedem Theile auf die unparteiischste Weise zu begegnen.

Die Ansteigerer sind gehalten, ihre Acquisitionen nach jeder Vacation in Empfang zu nehmen und Zahlung dafür incl. des Aufgeldes von 10% per Nummer an den Unterzeichneten zu leisten; widrigenfalls behält sich der unterzeichnete Auctionator das Recht vor, die angesteigerten, nicht in Empfang genommenen Gegenstände auf Kosten und Gefahr des Ansteigerers wieder zu verkaufen. Die Aufbewahrung bis zur Abnahme und Bezahlung geschieht mit möglichster Sorgfalt, **jedoch auf Gefahr des Ansteigerers.**

Köln, im October 1890.

J. M. HEBERLE (H. Lempertz' Söhne).

Joseph Abel,

gebürtig bei Linz, ging 1802 nach Rom; † zu Wien 1818.

1 Der Bildhauer.

Alter Bildhauer in griechischem Costüme, an einer Gruppe der drei Grazien arbeitend; durch einen laubumrahmten hohen Bogen blickt man links in eine Landschaft mit grossen griechischen Architekturen.

Vorzügliches Bild. Unten links bezeichnet: Joseph Abel f. 1806.

Holz. Höhe 73, Breite 55 Cent.

Francesco Albano,

geb. zu Bologna 1578; † 1660.

2 Die Entführung der Europa.

Von einer Amorette geführt, steigt der die Tochter des Agenor entführende Stier eben in die Fluthen des Meeres. Die Geraubte hält sich ängstlich mit der einen Hand an dem Horne des mit Guirlanden geschmückten Thieres fest, während sie die andere nach ihrer ihr bis in die Fluthen gefolgten jüngsten Schwester ausstreckt. Zwei Amoretten halten schützend ein Linnentuch über die Gruppe, während rechts eine dritte einem Zephyr den Mund zuhält. Auf dem Ufer links sind die fünf anderen Schwestern der Entführten gruppirt, erschreckt und wehklagend. Hohe Bäume gewähren einen Durchblick auf eine Wiese mit grosser Heerde und auf den Palast des Agenor; hoch in den Wolken schwebt Merkur.

Grosses Galeriebild, reich in der Composition, vortrefflich in der Ausführung. Dasselbe stammt aus der Galerie Altieri.

Leinwand. Höhe 119, Breite 160 Cent.

Francesco Barbieri gen. Guercino,

geb. zu Cento bei Bologna 1591; † 1666.

3 **Diana.**

Ueberlebensgrosses Brustbild der Jagdgöttin, wenig nach rechts gewandt, den Kopf, dessen dunkelblondes Haar in langen Locken über die Schultern herabfällt, nach links drehend; sie trägt ein gelbes, schwarzbordirtes Gewand mit in engen Falten drapirtem, violettem Ueberwurf; in der Rechten hält sie den Jagdspeer; den Hintergrund bilden die Wolken; in der Höhe der Halbmond.

Vortreffliches Bild von weicher, schöner Modellirung; aus dem Palazzo Vittori stammend.

Leinwand. Höhe 66, Breite 56 Cent.

A. van Beeke,

Meister aus der Mitte des 17. Jahrh.

4 **Küchenstillleben.**

Auf schwerer Tischplatte liegen links sieben todte Fische, dahinter Zinnteller und Kasserolle mit Bücklingen; rechts stehen hoher Krug, kupferner Fischkessel und zwei Näpfe um einen Schaumlöffel gruppirt. Grauer Grund.

Vorzügliches Bild, mit dem Monogramm AB bezeichnet.

Holz. Höhe 52, Breite 85 Cent.

Balthasar Beschey,

geb. zu Antwerpen 1709; † daselbst 1776.

5 **Madonna mit dem Kinde, von Heiligen verehrt.**

Unter einer rothen, von zwei Engeln gehaltenen Draperie sitzt auf hohem Thronsessel Madonna mit dem Kinde; an den Stufen desselben mehrere Heilige, Blumen spendend; links im Vorgrunde kniet die heil. Catharina.

Innig empfundenes Bildchen.

Leinwand. Höhe 36, Breite 28 Cent.

Ferdinand Bol,

geb. zu Dordrecht um 1610; † zu Amsterdam 1681.

6 **Männliches Bildniss.**

Lebensgrosses Brustbild nach rechts gewandt, den Kopf geradeaus drehend; das ungeordnete gelockte Haar bedeckt ein breitkrempiger Federhut; er trägt ein schwarzes Gewand mit schlappem, breitem Kragen, einen braunen Mantel übergeworfen, den er mit der mit grünem Handschuh bekleideten Linken fasst. Dunkler Grund. Rechts ein Monogramm.

Gutes, charakteristisches Bild, ganz im Rembrandt'schen Geiste.

Leinwand. Höhe 72, Breite 64 Cent.

7 **Bildniss des holländischen Dichters Ruckraten.**

Lebensgrosses Gürtelbild, wenig nach rechts gewandt, den Kopf fast ganz en face mit gelocktem Haar und Vollbart; er trägt ein schwarzes gemustertes Gewand mit breitem Ring-Spitzenkragen; mit dem Ausdrucke eines Vortragenden hält er in der wenig vorgestreckten Linken ein offenes Buch, während die Rechte herabhängt. Dunkler Grund.

Vortreffliches Bild voll Charakteristik. Unten rechts bezeichnet: F. B. (verschl.) fec.

Holz. Höhe 111, Breite 85 Cent.

Paris Bordone,

geb. um 1500; † um 1570.

8 **Neptun, die Amphitrite raubend.**

Auf seinem Wagen sitzt der Meergott, die leicht geschürzte, sich sträubende Nymphe an sich ziehend.

Schönes Bild in leuchtendem Colorit.

Leinwand. Höhe 137, Breite 127 Cent.

Vincenzo Camuccini,

geb. zu Rom 1773.

9 **Die Geburt des Askanios.**

Zwei Genien, das Knäblein auf weissem Linnentuche tragend, schweben über der im Schatten der Nacht liegenden Stadt Troja.

Sehr gutes, glatt gemaltes Bild, auf der Rückseite bezeichnet: V. Camuccini pinx. Romae 1806.

Leinwand. Höhe 130, Breite 100 Cent.

Jan van de Capelle,

geb. zu Amsterdam; thätig um 1650—1680.

10 **Marine.**

Stille See; rechts und links Gruppen grösserer und kleinerer Schiffe mit aufgehissten Segeln, dazwischen kleinere Boote; rechts ein Kriegsschiff, unter dessen Salut ein vollbesetztes Boot anfährt. Leicht bewölkter Himmel.

Sehr schönes Bild, silbertönig. Auf einer Planke rechts die Bezeichnung.

Leinwand. Höhe 49, Breite 62 Cent.

Michel-Angelo Amerighi, gen. da Caravaggio,

geb. zu Caravaggio 1569; † zu Porte Ercole 1609.

11 **Die Verleugnung Petri.**

Rechts Petrus, die Stirn in schwere Falten gezogen, die Frage der links neben ihm stehenden Magd und des vollgerüsteten Soldaten verneinend,

der in wuchtigem Griff seine Rechte fasst, um ihn zu wahrer Aussage zu zwingen. Gruppe dreier lebensgrosser Hüftfiguren.

Sehr schönes Bild, vortrefflich in der Zeichnung und von ausserordentlicher Wirkung im Helldunkel. Dasselbe stammt aus dem Palazzo Butrigani zu Florenz und ist bei Malvasia des Näheren beschrieben.

Leinwand. Höhe 97, Breite 130 Cent.

Annibale Carracci,

geb. zu Bologna 1560; † zu Rom 1609.

12 **Landschaft mit schlafender Nymphe.**

Im Mittelgrunde lässt ein von hohen Bäumen überragtes dichtes Buschwerk einen weiten Durchblick auf das Meer; links liegt, an einen Erdhügel gelehnt, schlafend eine Nymphe, von Satyr belauscht; rechts weiter zurück zweiter Satyr, eine Nymphe raubend.

Schönes, breit behandeltes Bild. Aus der Galerie Borghese stammend.

Leinwand. Höhe 60, Breite 76 Cent.

Lodovico Carracci,

geb. zu Bologna 1555; † 1619.

13 **Madonna mit dem Kinde und dem kleinen Johannes.**

Maria in reich drapirtem rothen Gewande mit blauem Mantel und weissem Kopfschleier, aufmerksam den kleinen Johannes betrachtend, welcher dem sich an ihren Schooss lehnenden Jesukinde Kirschen bringt, nach welchen das letztere greift.

Sehr gutes Bild.

Leinwand. Höhe 37, Breite 31 Cent.

14 **Die Vermählung der heil. Catharina.**

Links sitzt Madonna, das Jesukind auf dem Schoosse, welches der im Profile nach links vor ihm knieenden heil. Catharina den Ring ansteckt; hinter ihr, die Gruppe vollendend, der kleine Johannes, ein Kreuz in den Händen.

Schönes Bild von schönem Ausdruck der Köpfe.

Holz. Höhe 35, Breite 28 Cent.

Giuseppe Cesari, gen. il Cavaliere d'Arpino,

geb. zu Arpino 1560 oder 1568; † 1640.

15 **Susanna, von den beiden Alten überrascht.**

Vor zwei gewaltigen Säulen sitzt rechts, eben dem Bade entstiegen, Susanna, ihr langes, goldblondes Haar kämmend; links erscheinen, sie beobachtend, die beiden Alten.

Gutes Bild von hübscher, klarer Farbengebung.

Kupfer. Höhe 53, Breite 39 Cent.

17

Phototypie B. Kühlen, M. Gladbach

Jacob Gerritsz Cuijp,

geb. zu Dordrecht angeblich 1575; † nach 1649.

16 **Bauernstück.**

In einem scheunenartigen Raume, der mit Küchengeräthen und Utensilien aller Art ausgestattet ist, sitzt auf zerbrochener Tonne ein Bauer mit Krug und Pfeife; ihm gegenüber ein singendes Weib, hinter dem ein Geiger; weiter zurück, die Gruppe füllend, drei weitere, theils singende Figuren.

Ungemein interessantes Bild von ausserordentlich flotter Behandlung. Auf einem Fussschemel bezeichnet: Cuijp.

Holz. Höhe 44, Breite 56 Cent.

Cornelis (Gerritsz) Decker,

trat 1643 in die Gilde zu Haarlem; † daselbst 1678.

17 **Flussufer.**

An einem Wasser, auf dem im Hintergrunde mehrere Segelboote, zieht sich zur Rechten ein flacher Streifen Land hin, mit Gruppen dichtbelaubter Bäume und Gesträuch, zwischen denen Windmühle, Gehöft und andere Häuser versteckt liegen. Abendliche Stimmung bei bewölktem Himmel.

Vortreffliches Werk des Meisters, von lichtem Ton und emailartiger Behandlung. Rechts auf einem Bretterzaune bezeichnet: C. Decker, 1653.

Holz. Höhe 49, Breite 64 Cent.

Joost Cornelisz Droochsloot,

geb. zu Utrecht (?) 1586; † daselbst 1666.

18 **Winterlandschaft.**

Auf breiter, sich bis zum fernsten Hintergrunde rechts ausdehnender, beiderseits von Ortschaften begrenzter Eisfläche belustigen sich zahlreiche Schlittschuhläufer aller Stände. Im Vorgrunde links ein schlossartiges Gebäude, vor dem mehrere vornehme Paare.

Ausgezeichnetes Werk des Meisters, zu seinen Hauptbildern zählend, an die Arbeiten David Teniers des Aelteren erinnernd. Unten links bezeichnet: C. J. Drooch-Sloot 1630.

Leinwand. Höhe 47, Breite 71 Cent.

Hendrik Dubbels,

geb. zu Amsterdam 1621; † daselbst 1676.

19 **Am Meeresstrande.**

Auf leicht bewegter See segeln zahlreiche Schiffe; die den Vorgrund bildende Düne ist reich belebt von Seeleuten, Fischern und Spaziergängern.

Schöner, klarer Ton. Rechts bezeichnet: Dubbels.

Leinwand, auf Holz gezogen. Höhe 35, Breite 40 Cent.

A. J. Duck,

thätig um 1630—1650 vermuthlich zu Haarlem.

20 **Wachtstube.**

In einer einfachen Stube sind vier Officiere versammelt, drei vom Rücken gesehen, einer von ihnen links auf der Trommel sitzend; der vierte sitzt rechts auf einem Stuhle, von einer Frau umarmt und geküsst.

Gutes Bild.

Holz. Höhe 43, Breite 35 Cent.

Cornelis Dusart,

geb. zu Haarlem 1660; † daselbst 1704.

21 **Bauern in der Schenke.**

Um eine Tonne sind vier Bauern gruppirt, rauchend und sich unterhaltend. Im Hintergrunde Kaminfeuer, an dem eine Frau, vom Rücken gesehen, beschäftigt ist.

Schöne Qualität des Meisters, in feinem Silbertone.

Holz. Höhe 45, Breite 36 Cent.

Frans Francken d. J.,

geb. zu Antwerpen 1581; † daselbst 1642.

22 **Die Darbringung Christi im Tempel.**

Links steht der Hohepriester mit verklärtem Gesichtsausdruck, das Kind auf den Armen haltend; vor ihm kniet Madonna; weiter zurück Joseph und andere Figuren, im Hintergrunde Architekturen.

Vorzügliches Bildchen.

Kupfer. In einem Oval. Höhe 28, Breite 22 Cent.

Jan Fyt,

geb. zu Antwerpen 1611; † daselbst 1661.

23 **Geflügelstück.**

Eine weisse Gluckhenne vertheidigt ihre Küchlein gegen eine auf dem Hühnerstalle erscheinende Katze; links schwarzbraun geflecktes Huhn; in der Höhe zwei Tauben.

Gut ausgeführtes schönes Bild.

Leinwand. Höhe 103, Breite 87 Cent.

Benevenuto Tisio, gen. Garofalo,

geb. zu Garofalo 1481; † 1559.

24 **Die Anbetung der Hirten.**

Im Vorgrunde einer Gebirgslandschaft knieen links Joseph und Maria, das neugeborene Jesukind anbetend; rechts nahen die Hirten.

Vortreffliches Bild, aus der Galerie Giustiniani stammend.

Holz. Oberhalb abgerundet. Höhe 57, Breite 39 Cent.

Jan van Goijen,

geb. zu Leiden 1596; † im Haag 1656.

25 **Canallandschaft.**

Die rechte Seite des Bildes nimmt der Canal ein, auf dem zahlreiche Segelboote und Kähne; auf dem Ufer links, bei dem mehrere Kähne angelegt haben, steht im Vorgrunde ein hoher, verfallener Thurm, weiter zurück mehrere Häuser, an denen ein Karren vorbeifährt.

Sehr schönes, prächtiges Werk, in leuchtendem Goldtone. Auf einem Kahne rechts bezeichnet: V. G. 1644.

Holz. Höhe 57, Breite 46 Cent.

26 **Landschaft bei Abendstimmung.**

Weit ausgedehntes hügeliges Gelände, in dessen fernstem Hintergrunde ein Kirchthurm eben sichtbar wird. Im Vorgrunde links ein zweibespannter Karren; auf leichter Erhöhung rechts zwei Bauernfrauen mit Hund.

Sehr gutes Werk des Meisters. Unten rechts bezeichnet: V. G. 1651.

Holz. Höhe 24, Breite 34 Cent.

C. Hals (?),

Meister um 1640.

27 **Die väterliche Ermahnung.**

Der gestrenge Vater erwartet hochaufgerichtet auf der Diele des Hauses den schüchtern eintretenden Sohn; im Hintergrunde lauschen eine Frau und ein Kind.

Skizzenhaft behandeltes Bild.

Leinwand, auf Holz gezogen. Höhe 30, Breite 33 Cent.

Willem Claasz. Heda,

Stilllebenmaler zu Haarlem, geb. angebl. 1594.

28 **Frühstückstisch.**

Auf einem Tische, der mit einem weissen Tuche bedeckt, liegen dicht gruppirt um einen umgefallenen Silberbecher, neben dem eine lederne Besteck-

scheide, grosse Zinnschüssel mit Schinken, zwei Teller, der eine mit Brödchen und Messer, der andere mit zerbrochenem Römer und Haselnüssen; dahinter brauner Senftopf, rechts halbgefüllter Römer und zinnerne Schenkkanne mit langem Ausguss. Graulicher Grund.

Treffliches Werk von reicher Composition und fleissiger, silbertöniger Ausführung. Auf einem der Zinnteller eine undeutliche Bezeichnung.

Holz. Höhe 53, Breite 97 Cent.

29 **Frühstückstisch.**

Ueber einen mit dunkler Decke behangenen Tisch ist, rechts über die Ecke fallend, ein weisses Tuch gebreitet; auf demselben stehen in dichtester Gruppirung um einen grossen Römer und sehr hohes Champagnerglas, die halb gefüllt, mehrere Zinnschaalen, eine mit angeschnittenem Schinken, eine andere mit Austern, Citronen etc., eine dritte mit offener Taschenuhr, Löffel u. s. w., dazwischen Brodreste, Schälchen mit Gewürz, Senftopf, Essigfläschchen, Messer und umgestürzter Metallbecher; links liegt eine Thonpfeife auf zerbrochenem Kohlenbecken.

Prächtige, reiche Composition in warmem, sattem Tone vortrefflich ausgeführt.

Holz. Höhe 80, Breite 65 Cent.

Jan Davidsz de Heem,

geb. zu Utrecht 1606; † daselbst 1683/84.

30 **Frühstücksbild.**

Auf einem Tische mit Decke steht, auf eine umgestürzte Metallkanne gelehnt, eine blaue Fayence-Schüssel mit Hummer und Trauben neben einem Rebenzweig. Dahinter ein Metallbecher und ein halbgefüllter Venetianer Pokal, von dem eine Citronenschale herabfällt; rechts etwas zurück ein Korb, gefüllt mit den prächtigsten Früchten, als: Trauben, Pfirsiche, Quitten etc.

Sehr schönes, effectvolles Bild aus der Spätzeit des Meisters, von malerischer und harmonischer Gruppirung. Unten links bezeichnet: J. D. de Heem.

Leinwand. Höhe 80, Breite 71 Cent.

31 **Stillleben.**

Auf einem Tische mit theils zurückgeschobener Decke steht, die Mitte der Composition einnehmend, eine Zinnschüssel mit Crevetten; um dieselbe gruppiren sich in ungemein geschmackvoller und feiner Anordnung halbgefüllter Römer auf hohem, vergoldetem Metallfuss, Krebse, Pflaumen und prächtige Trauben; rechts steht schräg gestellt ein blauer Fayenceteller mit Pfirsich, angeschnittener Citrone, Orangen und Nüssen; davor liegen Austern.

Delicates Bild; ausserordentlich fein im ganzen Arrangement und ausserordentlich nobel in der Gesammtwirkung. Oben rechts bezeichnet: J. de Heem f.

Leinwand. Höhe 49, Breite 64 Cent.

58

Phototypie B. Kühlen, M. Gladbach.

Cornelis de Heem,

geb. zu Leiden 1631; † zu Antwerpen 1695.

32 **Fruchtstück.**

In einer Steinnische hängt an blauer Atlasschleife ein prächtiges Bouquet von Herbstfrüchten, als: Trauben, Nüsse, Aepfel etc., auf denen Schnecken herumkriechen.

Schöne Composition in vortrefflicher Ausführung. Unten rechts bezeichnet: Heem.
Leinwand. Höhe 66, Breite 52 Cent.

Jan de Heem,

Sohn des J. D. de Heem; Mitte XVII. Jahrh.

33 **Fruchtstück.**

An einer blauseidenen Schleife hängt ein Bouquet prächtiger Muskatellertrauben und Kirschen. Dunkler Grund.

Schönes Bild. Unten links eine undeutliche Signatur.
Holz. Höhe 51, Breite 38 Cent.

Egbert van Heemskerck,

geb. zu Haarlem 1645; † 1704.

34 **Das gestörte Trinkgelage.**

Composition von acht Figuren in drastischer Auffassung.

Sehr gute Qualität in schönem Goldton.
Holz. Höhe 24, Breite 18 Cent.

Bartholomeus van der Helst,

geb. zu Haarlem angeblich 1613; † zu Amsterdam 1670.

35 **Bildniss eines Patriciers.**

Lebensgrosse Kniefigur in Dreiviertelwendung nach rechts, geradeaus blickend, an einem mit grüner Decke belegtem Tische sitzend; er trägt ein schwarzes Gewand mit Mantel, mit enganliegendem viereckigen Kragen und schmalen Manschetten; das gelockte Haar bedeckt ein breitkrämpiger schwarzer Hut; die Rechte hat er auf die Brust gelegt, in der Linken hält er die Handschuhe. Dunkelgrauer Grund.

Vortreffliches Bild, voll Lebenswahrheit und von besonders weicher und malerischer Behandlung. Rechts in der Mitte bezeichnet: B. van der Helst 1668.
Leinwand. Höhe 120, Breite 92 Cent.

Guilliam van Herp,

geb. zu Antwerpen 1614; † 1677.

36 **Am Stadtwall.**

Bei untergehender Sonne treibt ein Hirte seine Heerde nach dem rechts gelegenen heimathlichen Haus, wo die bei einem Haufen Gemüse beschäftigte Frau und ein aus der Thüre heraustretendes Kinderpaar ihn erwarten. Links Fernsicht.

Farbenprächtiges Bild des seltenen Künstlers.

Leinwand. Höhe 55, Breite 70 Cent.

Gerard van Honthorst, gen. Gherardo dalle Notti,

geb. zu Utrecht 1590; † daselbst 1656.

37 **Die Grablegung Christi.**

Nikodemus und Joseph von Arimathia legen den eben vom Kreuze genommenen Leichnam Christi in das Steingrab. Rechts steht die Mutter Maria in Zähren aufgelöst, hinter ihr Johannes und die hl. Frauen.

Geistreiche Originalskizze zu dem berühmten Bilde des Meisters in der Kirche St. Pietro in Motorio zu Rom. Dieselbe stammt aus dem Palazzo Colonna.

Leinwand. Höhe 75, Breite 50 Cent.

F. C. Janneck,

geb. zu Graz 1703; † zu Wien 1761.

38 **Flusslandschaft.**

An gebirgigen Ufern mit Ortschaften und Ruinen vorbei schlängelt sich ein Fluss mit Kähnen und Badenden; auf dem Ufer des Vorgrundes Waldeingang mit Wasserfall, links ein Stationshäuschen; auf dem vorbeiführenden Wege Maulthiertreiber, Reiter, Wanderer und Bettler.

Reiche Composition, in der bekannten Manier des Meisters fleissig durchgeführt. Links bezeichnet: F. C. Janneck. px. ao 1729.

Leinwand. Höhe 53, Breite 72 Cent.

Willem Key (Kay),

Maler von Breda; 1540 Mitglied der Akademie zu Antwerpen; † 1568.

39 **Weibliches Bildniss.**

Lebensgrosses Brustbild einer Dame in mittleren Jahren, nach links gewandt, in schwarzem Gewande mit grossem, breitem Steinkragen und grosser Spitzenhaube.

Vortreffliches Bild, voll Lebenswahrheit und charakteristischer Auffassung. Auf der Rückseite das Antwerpener Holzbrandzeichen.

Holz. Höhe 59, Breite 42 Cent.

David Kleine,

geb. in Bergen op Zoom 1754; † zu Middelburg 1805.

40 **Marine.**

Ruhige See mit grösseren Fahrzeugen und kleineren Booten, die beflaggt und mit halbaufgehissten Segeln; links ein Kastell; leichtbewölkter Himmel.

Gutes Bild in hübschem Silberton. Im Vorgrunde rechts auf einer schwimmenden Planke bezeichnet: D. Kleyne.

Holz. Höhe 45, Breite 60 Cent.

Hans Sebald Lautensack,

geb. zu Bamberg 1507/8.

41 **Die Lautenspielerin.**

Hinter einem Tische mit grüner Decke, auf dem ein reicher Deckelpokal, aufgeschlagenes Notenbuch und die Handschuhe liegen, sitzt, dargestellt bis zum Knie, ein junges, hübsches Mädchen, fast en face, die Laute spielend; sie trägt ein Sammetgewand mit tiefem, viereckigem Ausschnitt und schwerer Halskette; das Haar bedeckt ein zierliches, mit Gold gesticktes Häubchen.

Feines Bildchen von subtiler und delicater Ausführung.

Holz. Höhe 37, Breite 26 Cent.

Bernardino Luini,

Schüler des L. da Vinci; † kurz nach 1530.

42 **Pandora.**

Halbfigur einer jugendlichen Frauengestalt in Lebensgrösse, nach links gewandt, den Kopf en face; das über die Schultern herabfallende roth-blonde Haar mit einem Diadem geschmückt; sie hält in den Händen das Gefäss, dessen Deckel sie mit der Rechten eben aufhebt.

Feines Bild, voll Ausdruck und Empfindung.

Holz. Höhe 63, Breite 47 Cent.

Francesco Mazzuoli, gen. Parmegianino,

geb. zu Parma 1503; † zu Casal maggiore 1540.

43 **Maria, dem Jesukinde die Füsse waschend.**

Maria wäscht dem auf ihrem Schoosse sitzenden Kinde die Füsse; ein links stehender Engel giesst das Wasser aus; rechts hinter der Gruppe steht Mutter Anna, ein weisses Linnentuch haltend; im Hintergrunde eine andere Frau, über offenem Kohlenfeuer ein rothes Wolltuch wärmend.

Vortreffliches Bild von schöner Composition und feiner Ausführung. Dasselbe stammt aus dem Palazzo Giustiniani in Rom.

Holz. Höhe 37, Breite 42 Cent.

44 **Madonna mit dem Kinde.**

Madonna in Kniefigur in blauem Kleide und rother Jacke, im Profil nach links, den Kopf nach vorne wendend; auf ihrem Schoosse steht das nackte Jesukind, welches in der Linken einen Stieglitz hält.

Vortreffliches Bildchen, tief in der Empfindung und von satter Farbengebung.
Holz. Höhe 18, Breite 14 Cent. Aus dem Palazzo Colonna.

Johannes Meerhout,

Meister um 1650; nähere Lebensverhältnisse unbekannt.

45 **Landschaft.**

Durch den Mittelgrund schlängelt sich ein Wasser, auf dem besetzter Kahn: auf den beiderseitigen, durch eine schmale Brücke verbundenen Ufern liegen Ortschaften zwischen Baumgruppen.

Gutes Bild eines seltenen Meisters. Unten bezeichnet: J. Meerhout.
Holz. Höhe 30, Breite 41 Cent.

Jacob Wilhelm Mechau,

geb. zu Leipzig 1745; † 1808.

46 **Arkadische Landschaft.**

Weit ausgedehntes, gebirgiges Gelände mit dichtem Buschwerk und Gruppen hoher Bäume; links Ruine und Wasserfall; als Staffage: Alter, mit Amor spielend.

Fleissig ausgeführtes Bildchen, unten rechts bezeichnet: J. Mechau pinx.
Holz. Höhe 23, Breite 29 Cent.

47 **Arkadische Landschaft bei Gewitterregen.**

Aehnliche Composition, links mehrere Häuser bei dichtem Gebüsch; als Staffage: Amor, vor dem Regen flüchtend.

Gegenstück zum Vorigen, in gleicher Ausführung.
Holz. Gleiche Grösse.

Matthaeus Merian,

geb. zu Basel 1593; † zu Schwalbach 1650.

48 **Waldlandschaft.**

Walddickicht, in dessen Vorgrund ein Sumpfwasser; links zwei Jäger im Anschlage auf zwei wilde Enten.

Holz. Höhe 31, Breite 37 Cent.

49

50

Phototypie B. Kühlen, M. Gladbach.

Michiel Jansze Mierevelt,

geb. zu Delft 1567; † daselbst 1641.

49 **Männliches Bildniss.**

Kniefigur, wenig nach rechts gewandt, den Kopf fast en face; dargestellt in Lebensgrösse in schwarzem gemusterten Gewande und schwarzem Mantel, den er mit der Linken fasst, während er die Rechte auf einen mit Decke belegten Tisch stützt, auf dem sein Hut liegt; breiter Ringkragen und Spitzenmanschetten. Dunkelgrauer Grund.

Ausserordentlich feine Qualität des Meisters von vortrefflicher Erhaltung. Oben rechts bezeichnet: A° 1618 aetatus (sic!) suae 31.

Holz. Höhe 113, Breite 83 Cent.

50 **Weibliches Bildniss.**

Lebensgrosse Kniefigur einer jungen Dame in Dreiviertelwendung nach links, in schwarz gemustertem schweren Seidenkleide mit breitem Steinkragen und zierlichen Spitzenmanschetten; den Kopf bedeckt ein Spitzenhäubchen; die beiden Hände schmücken Ringe und Perlenarmbänder, mit der Rechten fasst sie die Gürtelkette.

Gegenstück zum Vorigen in gleich vortrefflicher Ausführung. Oben rechts bezeichnet: A° 1618 aetatus (sic!) suae 18.

Holz. Gleiche Grösse.

Pierre Mignard, gen. le Romain,

geb. zu Troyes 1612; † zu Paris 1695.

51 **Bildniss der Herzogin von Montpensier.**

Lebensgrosse Hüftfigur, als Pomona dargestellt, leicht gekleidet, mit entblösstem Busen; das dunkle Haar mit flatterndem Schleier und Perlendiadem, in beiden Händen ein Füllhorn mit prächtigen Früchten haltend. Sie neigt den Kopf wenig nach links zu einer sich zärtlich an sie anschmiegenden Amorette.

Schönes, gut behandeltes Bild.

Leinwand. Höhe 95, Breite 81 Cent.

Jan Miense Molenaer,

geb. zu Haarlem; † daselbst 1668.

52 **Lustige Gesellschaft.**

Um einen Tisch ist eine Gruppe von fünf Figuren in ausgelassener Heiterkeit versammelt; ein junger Mann füllt aus grossem Kruge den Becher, den ihm die links am Tischende sitzende junge Frau hinhält, an die sich

mit dem Ausdrucke der höchsten Freude ein kleines Kind anschmiegt; die rechts sitzende Figur in rother Jacke spielt, ausgelassen lachend, mit dem auf ihrem Schoosse stehenden Hunde; vor dem Tische eine Tonne.

Hervorragendes Bild, das zu den interessantesten Leistungen des Meisters gehört und in entschiedener Weise den Einfluss des Frans Hals kundgiebt. Auf der Tonne das in das Monogramm des A. Brouwer veränderte, aber noch als Bezeichnung Molenaers erkenntliche Monogramm.

Leinwand. Höhe 49, Breite 65 Cent.

53 **Der Streit bei der Mahlzeit.**

An einem Tische, auf dem hoher Topf mit Essen und Zinnkanne, steht rechts neben einer Tonne, auf der ein grosser Krug, ein junges Mädchen mit lächelndem Gesichtsausdruck, in der Rechten einen gefüllten Löffel haltend, während sie mit der Linken auf einen zornig aufgestandenen Mann in blauer Jacke zeigt, der zum Schlage gegen einen hinter dem Tische sitzenden zweiten Mann mit breitkrämpigem Schlapphute ausholt, dessen Nase bereits Spuren des stattgehabten Streites zeigt.

Gegenstück zum Vorigen, in gleicher Ausführung.

Leinwand. Gleiche Grösse.

Pieter Molijn,

geb. 1600 zu London; † 1661.

54 **Flusslandschaft.**

Den Vorgrund nimmt ein Fluss ein, auf dem ein Kahn; auf dem hügelig ansteigenden jenseitigen Ufer liegen mehrere Bauernhäuser zwischen Baumgruppen.

Interessantes, breit gemaltes Bild.

Holz. Höhe 27, Breite 42 Cent.

55 **Landschaft.**

Unter leichtbewölktem Himmel rechts eine sich weithin erstreckende hellbeleuchtete Gruppe Bauernhäuser, an welch ersterem Bauer und Bäuerin in Unterhaltung, der ein Knabe zulauscht; über dem Ausläufer des hinter dem letzten Hause beginnenden Waldes Stadt und Kirche sichtbar. Im Vorgrunde lagern auf einem beschatteten Hügel zwei Bauern, während ein dritter eilig den Häusern zuschreitet.

Freundliches Bildchen in heller, klarer Färbung.

Holz. Höhe 27, Breite 42 Cent.

52

53

Phototypie B. Kühlen, M. Gladbach.

Phototypie B. Kühlen, M. Gladbach.

Monogrammirt: JWB.

56 **Bildniss eines Edelmannes.**

Brustbild in Dreiviertelwendung nach rechts, geradeaus blickend, in dunkelblonder Allongeperücke; er trägt ein braunes, golddurchwirktes Gewand mit violettem Mantel, weisser Cravatte und Brustkette. Hellgrauer Grund.

Schöne, klare Farbengebung. Unten rechts bezeichnet: A° 1661 JWB. f.

Leinwand. Höhe 44, Breite 38 Cent.

57 **Weibliches Bildniss.**

Brustbild einer jugendlichen Dame nach links gewandt, mit hellblonden, über die Schulter herabfallenden Ringellocken; sie trägt ein tief ausgeschnittenes rothes Gewand; den Hals schmückt eine Perlenschnur.

Gegenstück zum Vorigen, in gleicher Ausführung.

Gleiche Grösse.

Antonis Mor (Moro),

geb. zu Utrecht angeblich 1512; † zwischen 1576/1578.

58 **Bildniss Kaiser Karls V.**

Lebensgrosses Gürtelbild in Dreiviertelwendung nach rechts, geradeaus blickend, hinter einer Brüstung, auf welche er beide Hände legt; er trägt ein schwarzes Gewand mit schmalem, schlapp anliegendem gespitzten Kragen; den Kopf bedeckt ein schwarzes Barett, die Brust schmückt der Orden des goldenen Vliesses. Grüner Grund.

Capitalbild, gleich ausgezeichnet durch die Feinheit der malerischen Behandlung bei streng durchgeführter Zeichnung, wie durch die vornehme und doch naturalistische Auffassung und durch höchste Vollendung, die sich namentlich in den Händen ausspricht. Das kostbare Bild galt in den ältesten Inventarien als ein Werk Holbeins d. J.; anerkannte Forscher haben es dem Antonis Moro beigelegt, während andere den Christoph Amberger darin zu erkennen glauben. Jedenfalls ist es die Arbeit eines Meisters ersten Ranges.

Holz. Höhe 88, Breite 67 Cent.

Jan Mostert oder Mostaert,

geb. zu Haarlem 1474, lebte daselbst noch 1549.

59 **Christus im Hause des Simon.**

An einer mit weissem Tuche bedeckten und mit Speisen besetzten Tafel sitzt der Heiland bei vier anderen Porträtfiguren in interessanten Costümen; im Vorgrunde kniet Magdalena in reich mit Gold durchwirktem Gewande und weissem Mantel, dem Heilande die Füsse mit dem Haar trocknend. Im Hintergrunde Blick in einen Küchenraum, in welchem eine Köchin beschäftigt.

Interessantes Bild, schön in der Composition, feurig im Colorit und von vortrefflicher Erhaltung.

Holz. Höhe 88, Breite 70 Cent.

Isaac de Moucheron,

geb. zu Amsterdam 1670; † daselbst 1744.

60 **Arkadische Landschaft.**

Rechts hohe Felshöhe mit kastellartigem Gebäude; links ein Wasser, von Gebüsch und hohen Bäumen umgrenzt; als Staffage: Hirtenknabe etc.

Hübsches Bild.

Leinwand. Höhe 51, Breite 64 Cent.

61 **Landschaft.**

Rechts Waldeingang mit hohen Bäumen, links ein Felsgebilde mit mittlerer Durchsicht in das Dickicht; als Staffage: Schäfer mit seiner Heerde und andere Figuren.

Gegenstück zum Vorigen, in gleicher Ausführung.

Leinwand. Gleiche Grösse.

Frederick de Moucheron,

geb. zu Emden 1633/4; † zu Amsterdam 1686.

62 **Italienische Landschaft bei Abendbeleuchtung.**

Rechts Waldeingang, auf dessen breitem Wege grosse heimziehende Heerde mit zwei Hirten; links erbreitert sich die Landschaft zu einem hügeligen Gelände, von Höhenzug begrenzt; im Vorgrunde Wasser, an dem zwei Angler.

Schönes, grosses Bild von hübscher Composition, in hellem Tone vorzüglich ausgeführt. Die Staffage dem Adriaan van de Velde zugeschrieben. Unten rechts bezeichnet: Moucheron 1684.

Leinwand. Höhe 90, Breite 100 Cent.

Pieter Mulier,

Meister um 1650.

63 **Marine.**

Leichtbewegte See mit zahlreichen Segelbooten und Fischerkähnen; rechts Fischer, ihr Netz auswerfend. Der Horizont wird durch einen eben sichtbaren Landstreifen begrenzt. Leichtbewölkter Himmel.

Hauptbild des erst neuerdings zur Geltung gekommenen Künstlers. Auf einer schwimmenden Planke bezeichnet: P. Mlr.

Holz. Höhe 43, Breite 63 Cent.

Emanuel Murant,

geb. 1622; † um 1700.

64 **Das Bauernhaus am Wege.**

An breitem Wege liegen rechts die Wirthschaftsgebäude; vor denselben eine Hühnerfamilie; links weite Fernsicht.

Gutes Bild in schönem Tone. Unten bezeichnet: E. M.

Holz. Höhe 31, Breite 38 Cent.

Phototypie B. Kühlen, M. Gladbach.

Aart van der Neer,

geboren angeblich 1619 zu Amsterdam; † daselbst 1683.

65 **Mondscheinlandschaft.**

Ueber einem breiten Flussarme steigt, theils von Wolken bedeckt, eben der Vollmond auf. Auf den beiderseitigen Ufern zwischen Bäumen und Buschpartieen Ortschaften; auf dem Flusse einzelne Segelboote; im Vorgrunde zwei Fischer, bei ihren Netzen beschäftigt.

Feines Bildchen von breitem Farbenvortrag. Unten rechts das Monogramm A.V.D.N.

Holz. Höhe 29, Breite 39 Cent.

Caspar Netscher,

geb. zu Heidelberg 1639; † im Haag 1684.

66 **Bildniss Molières.**

Hinter einem nach links stark zurückgezogenen rothen Vorhange erscheint, fast ganz en face, die Kniefigur des Dichters in theatralischer Geste. Er trägt eine schwarze Allongeperücke und vorne offenes Gewand mit blauem Mantel; vor ihm ein mit bunter Decke belegter Tisch, auf dem Schwert und Maske liegen, auf welch letztere er die Linke legt. Im Hintergrunde eine Statue der Thalia.

Trefflich und fleissig ausgeführtes Bild. Rechts bezeichnet: C. Netscher fecit.

Leinwand. Höhe 47, Breite 38 Cent.

Adriaan van Ostade,

geb. zu Haarlem 1610; † daselbst 1685.

67 **Holländische Bauernstube.**

Inmitten des hohen Raumes einer Bauernhütte sitzt auf niedrigem Schemel ein Bauer mit Krug und Glas, einer Frau zutrinkend, an deren Schooss sich ein Kind lehnt; vorne links schlafender Hund. Grelles Sonnenlicht fällt, die Gruppe beleuchtend, von links durch ein schmales Fenster; den Boden bedecken Hausgeräthe aller Art.

Schönes Werk von stimmungsvoller Behandlung des Helldunkels. Unten links bezeichnet: Ostade.

Holz. Höhe 22, Breite 30 Cent.

Jan Pinas,

Maler von Haarlem, geb. um 1570; Lehrer des Rembrandt.

68 **Flügelaltar,** oberhalb geschweift.

Das Mittelbild zeigt vor verfallenem Gemäuer die Anbetung der Hirten in einer figurenreichen Composition mit landschaftlichem Hintergrunde; in der

Höhe Engelgruppen. Auf dem linken Flügel vier männliche Porträtfiguren mit Kind als Donatoren; im Hintergrunde der Calvarienberg; auf dem rechten Flügel vier weibliche Porträtfiguren, im Hintergrunde die Auferstehung Christi.

Interessantes, tüchtiges Werk, aus einer Familien-Kapelle in Antwerpen stammend. Auf den Aussenflügeln von Engelsköpfen getragene rautenförmige Wappenschilder. Beiliegend Conturstich von Seiffert.

Holz. Höhe 89, Breite des Mittelbildes 59, der Flügel 22 Cent.

Giulio Pippi, gen. Giulio Romano,

geb. zu Rom 1492; † zu Mantua 1546.

69 **Madonna mit dem Kinde.**

Kniefigur der Madonna, wenig nach links gewandt und geradeaus blickend, in rothem, fast ganz durch einen blauen Mantel verdeckten Gewande; das nackte Jesukind, welches die Rechte segnend erhoben, auf dem Schoosse, sitzt sie vor einem Himmelbette; rechts blickt man durch eine geöffnete Thüre in reizvoller Perspective in ein zweites Gemach.

Ausserordentlich feines und tüchtiges Werk voll Anmuth und Innigkeit, die Farbengebung ungemein zart und weich; die Madonnenfigur zeigt das Bildniss der Fornarina. Das reizende, auch durch den Stich vervielfältigte Bild stammt aus der Sammlung des Herzogs von Caserta zu Neapel.

Holz. Höhe 37, Breite 30 Cent.

Jan Porcellis,

geb. um 1597; † 1632.

70 **Marine.**

Kriegsschiffe auf hoher See, zur Rechten die felsige Küste.

Silbertöniges Werk des seltenen Meisters. Auf einem Felsen rechts bezeichnet: J. P.

Holz. Höhe 36, Breite 54 Cent.

Baccio della Porta, gen. Fra Bartolomeo,

geb. zu Savignano 1469; † zu Florenz 1517.

71 **Madonna mit dem Kinde und Engel.**

Madonna in rothem Gewande und goldbordirter Chemisette und über den Kopf geschlagenem Mantel en face, das Kind auf dem Schoosse, welches, in der Rechten einen Vogel haltend, sich an die Brust der Mutter anschmiegt. Rechts hinter der Gruppe Engel in grünem Gewande, einen Lilienzweig haltend.

Vorzügliches Bild, streng im Charakter und von leuchtender Farbengluth.

Leinwand. Höhe 71, Breite 60 Cent.

Phototypie B. Kühlen, M. Gladbach.

Nicolas Poussin,

geb. zu Villers bei Les Andelys 1594; † zu Rom 1665.

72 **Waldlandschaft mit badenden Nymphen.**

Dickicht mit hohen Bäumen, im Vorgrunde eine Lichtung mit einem Wasser, in welchem mehrere Nymphen baden.

Leinwand. Höhe 49, Breite 64 Cent.

73 **Waldige Landschaft.**

Aehnliche Composition mit mythologischer Staffage.

Gegenstück zum Vorigen, in gleicher Ausführung.

Leinwand. Gleiche Grösse.

Giulio Cesare Procaccini,

geb. zu Bologna 1548; † zu Mailand um 1626.

74 **Die heil. Familie mit der heil. Catharina.**

Madonna, das Kind auf den Armen, welches sich liebevoll zu der heil. Catharina wendet, die ihm einen Apfel reicht. Im Hintergrunde links erscheint der Kopf des heil. Joseph.

Anmuthvolles, gutes Bild; die halben Figuren fast in Lebensgrösse.

Holz. Höhe 53, Breite 65 Cent.

Pieter de Puttar,

geb. um 1600; † 1659.

75 **Fischstück.**

Auf einer Tischplatte liegen dicht aufeinander grössere und kleinere Fische; rechts daneben Fangnetz und grosser irdener Krug.

Interessantes, kräftig und breit behandeltes Bild. Auf der Tischkante die Bezeichnung.

Holz. Rund. Diam. 77 Cent.

Guido Reni,

geb. zu Calvenzano bei Bologna 1575; † zu Bologna 1642.

76 **Christus als Knabe, schlafend.**

Im Vorgrunde einer Hügellandschaft liegt der Jesuknabe schlafend über rothem Tuche auf dem Kreuze; vor ihm liegen die Leidenswerkzeuge.

Sehr schönes Bild, von innigster Empfindung; dasselbe stammt aus dem Palazzo Grimaldi in Venedig und findet in dem Werke des Malvasia lobende Anerkennung.

Leinwand. Höhe 60, Breite 73 Cent.

Petrus Paulus Rubens,

geb. zu Siegen 1577; † zu Antwerpen 1640.

77 **Der Tod des Centauren Nessus.**

Von dem Pfeile des Hercules in der linken Brust tödtlich getroffen, bricht der Centaur zusammen, während die von ihm geraubte Dejanira von ihm absteigt; in dem gegen die Nymphe gewandten Gesichte spricht sich neben dem Ausdrucke des grössten Schmerzes der der leidenschaftlichen Zuneigung aus.

Interessante, flott behandelte Skizze.

Holz. Höhe 56, Breite 45 Cent.

Georg Philipp Rugendas,

geb. zu Augsburg 1666; † daselbst 1742.

78 **Reitergefecht.**

Im Vorgrunde einer von Höhenzug begrenzten Landschaft stürmt eine Reiterabtheilung zu heftigem Angriff gegen einen Reitertrupp und Fusssoldaten; von der Ferne nahen Verstärkungen; den Boden bedecken Gefallene und Armaturstücke.

Sehr schöne Qualität des Meisters, von ungemein lebendiger Composition und vortrefflicher Ausführung. Auf der Rückseite bezeichnet: G. P. Rugendas fecit Aug. Vind. 1699.

Leinwand. Höhe 70, Breite 124 Cent.

79 **Reitergefecht.**

In einer weiten Landschaft wüthet, sich bis in den fernsten Hintergrund fortsetzend, ein wildes Schlachtgetümmel; Reiterabtheilungen sind gegeneinander geprallt und handgemein geworden; andere Züge kommen den in heissem Kampfe Bedrängten zu Hülfe.

Gegenstück zum Vorigen, in gleicher Ausführung.

Leinwand. Gleiche Grösse.

Jacob van Ruisdael,

geb. zu Haarlem wahrscheinlich um 1625; † daselbst 1682.

80 **Bewaldete Hügellandschaft.**

An einem Walddickicht links, vor dem im Vorgrunde auf einer Freiung eine Heerde lagert, führt ein hügeliger, breiter Hohlweg vorbei, der sich in weiter Fernsicht verläuft und rechts hügelig ansteigt, mit Gruppen hoher Bäume und dichtem Gebüsch; im Vorgrunde liegt auf einem Erdhügel ein Hirte mit seinem Hunde.

Prächtiges Bild von schöner, ernster Composition und vortrefflicher Durchführung, mit grossartigem Zug in der Bewegung der Wolken und im Ganzen mit ausserordentlicher Sorgfalt behandelt. Unten rechts das Monogramm: J. R.

Holz. Höhe 52, Breite 69 Cent.

80

Phototypie B. Kühlen M. Gladbach.

Phototypie B. Kühlen, M. Gladbach.

Cornelis Saftleven,

geb. zu Rotterdam 1606; † daselbst 1681.

81 **Das Innere eines Bauernhauses.**

Scheunenartiger Raum, dicht gefüllt mit meist Küchengeräthen und Gefässen aller Art, dazwischen verschiedenes Gemüse, theils in flachem Bottich; links sitzt auf umgestürzten Tonnen ein Bauernpaar; der Mann hält ein Huhn, die Frau zeigt in der vorgestreckten Linken ein Ei.

Gutes Bild in warmem, sattem Tone.

Holz. Höhe 36, Breite 44 Cent.

Herman Saftleven (Sachtleven),

geb. zu Rotterdam um 1610; † zu Utrecht 1685.

82 **Landschaft bei Abendbeleuchtung.**

Gebirgslandschaft; rechts im Vorgrunde Schäfer mit seiner Heerde, einem einen gesattelten Schimmel führenden Manne nachschauend.

Geistreich behandeltes Bildchen in braunem Tone. Unten links bezeichnet: HS. (verschl.) 1645.

Holz. Höhe 18, Breite 21 Cent.

Giovanni Battista Salvi, gen. Sassoferrato,

geb. zu Sassoferrato 1605; † zu Rom 1685.

83 **Der heil. Ignatius.**

Brustbild des Heiligen, die Rechte erhoben, den Blick auf das vor ihm auf grünem Tische sitzende Jesukind niedersenkend, welches in der Rechten einen Lilienzweig hält und mit der Linken nach einem Buche greift, in dem der Heilige blättert.

Gutes, interessantes Bild.

Leinwand. Höhe 74, Breite 61 Cent.

Andrea del Sarto,

geb. zu Florenz 1486; † daselbst 1531.

84 **Madonna mit dem Kinde.**

Lebensgrosse Kniefigur der Maria, fast ganz von vorne, den Kopf wenig nach rechts geneigt; sie trägt ein rothes, goldbordirtes Gewand mit grünem Mantel; auf ihrem Schoosse sitzt das mit leichtem Lendentuch bekleidete Kind; rechts, den Kopf ganz im Profile, ein Engel in grüner, goldgerandeter Albe; links durch ein Fenster Blick in eine Landschaft.

Sehr schönes Bild von inniger und seelenvoller Auffassung, sehr schön im Colorit; dasselbe stammt aus dem Palazzo Vittori in Florenz und findet von Vasari hervorragend lobende Erwähnung.

Holz. Höhe 86, Breite 62 Cent.

Ippolito Scarcella, gen. Scarsellino da Ferrara,

wurde zu Venedig ausgebildet; † 1620/1621.

85 **Die Bekehrung des heil. Paulus.**

Auf dem Wege nach Damascus, inmitten seiner Kriegsgefährten, die erschreckt davonlaufen, stürzt er von dem sich bäumenden Schimmel, den Kopf gen Himmel wendend, in dessen sich öffnenden Wolken der Heiland erscheint.

Gutes Bild von lebendiger Composition.

Holz. Höhe 40½, Breite 56 Cent.

Bartolomeo Schidone,

geb. zu Modena 1560; † 1616.

86 **Die büssende Magdalena.**

Dieselbe sitzt in gelbweissem Gewande mit übergeworfenem blauen Mantel barfuss auf einem Erdhügel. Das nach oben gewendete Haupt mit thränenerfüllten Augen legt sie in die auf das Knie gestützte Rechte, während sie in der Linken ein weisses Tuch hält. In ihrem Schoosse ruht eine Perlenkette, die zerrissen und theilweise vor ihr auf dem Boden liegt; links neben ihr sitzt auf niedrigem Erdhügel ein Engel, das Salbgefäss in beiden Händen festhaltend; links etwas zurück ein zweiter Engel, auf die auf einem Erdhügel liegenden Geschmeide, Buch und Todtenkopf hinweisend.

Sehr schönes Bild, in dem die reuevolle Empfindung vorzüglich zum Ausdruck kommt, die Zeichnung correct und flott, die Farbengebung von wirkungsvollem Email.

Holz. Höhe 90, Breite 73 Cent.

Jan Siberechts,

geb. zu Antwerpen 1625; † 1703.

87 **Grosse Landschaft.**

Die Mitte des Bildes nimmt ein seichter Fluss ein, den eine Heerde durchwatet, von einem Hirtenmädchen gefolgt. Im Vorgrunde links fährt ein Milchkarren durch denselben; die Führerin sitzt auf dem Schimmel, das Milchmädchen auf dem Wagen. Die beiderseitigen Ufer sind mit hohen Bäumen und dichtem Gebüsch bestanden und lassen in der Mitte einen freien Durchblick in eine weit ausgedehnte Fernsicht. Auf dem rechten Ufer führt ein Schäfer seine Heerde über einen schmalen Ufersteg; im Vorgrunde Bäuerin, eine Milchkanne auf dem Kopfe tragend.

Treffliches, charakteristisches Werk des Meisters; reiche Composition, hell und klar in der Farbengebung. Auf der Deichsel bezeichnet: J. Siberechts 1657.

Leinwand. Höhe 116, Breite 180 Cent.

Phototypie B. Kühlen, M. Gladbach.

Elisabetta Sirani,

lebte zu Bologna; † 1665.

88 **Engelskopf.**

Lebensgrosse Büste, nach links gewandt, den blondgelockten Kopf erhoben und stark nach rechts drehend, die Augen zum Himmel aufschlagend.

Anmuthvolles Bild.

Leinwand. Höhe 34, Breite 29 Cent.

Franz Werner Tamm, gen. Dapper,

geb. zu Hamburg 1658; † zu Wien 1724.

89 **Fruchtstück.**

Vor landschaftlichem Hintergrunde liegen bei und vor einer Steinfontaine prächtige Trauben, Quitten, Pfirsiche, Melone und anderes Obst dicht gruppirt um einen grossen Kürbis.

Schönes, grosses Decorationsbild.

Leinwand. Höhe 99, Breite 76 Cent.

David Teniers der Aeltere,

geb. zu Antwerpen 1582; † daselbst 1649.

90 **Bauernstück.**

Im mittleren Vorgrunde sitzt rauchend und trinkend nach dem Beschauer gewandt ein Alter in braunem Gewande; Mantel und Hut liegen neben ihm auf Schemel. Im Hintergrunde rechts zwei Bauern in Unterhaltung, der eine mit dem Rücken gegen ein offenes Kaminfeuer gekehrt und sich die Hände wärmend.

Sehr gutes Bild.

Holz. Höhe 41½, Breite 35 Cent.

91 **Singendes Bauernpaar.**

In einer Schenke sitzt links an niedrigem Tische, auf dem ein Krug steht, singend ein Bauernpaar; der Mann, auf Holzblock sitzend, spielt die Laute, die Frau hält in der Rechten ein Glas; rechts blickt man in ein zweites Gemach, in dem eine Gruppe von fünf Figuren beim Kartenspiel.

Vorzügliches Bild, in schönem Goldtone. Auf dem Holzblock das Monogramm.

Holz. Höhe 24, Breite 34½ Cent.

Egidius (Gilles) Tilborg (Tilborch),

geb. zu Brüssel 1625.

92 **Der Messerkampf.**

Vor einer Schenke sind mehrere Bauern über dem Kartenspiel in Streit gerathen und gehen, von ihren Weibern zurückgehalten, mit Messern,

Krügen und Knütteln gegeneinander los; links ein die vordere Gruppe anbellender Hund; in dem sich weit ausbreitenden Hintergrunde die bereits in Abenddämmerung liegenden Häuser der Ortschaft.

Selten schöne Qualität des Meisters, reich und lebendig in der Composition und vortrefflich in der Ausführung; in glühendem Goldtone. Unten links bezeichnet: G. Tilborch 1660 f.

Holz. Höhe 88, Breite 71 Cent.

Gerrit Torenburg,

geb. zu Amsterdam um 1737; † zu Nijkerk 1785/86.

93 **Landschaft.**

Weit ausgedehnte Flachlandschaft; im Hintergrunde ein Höhenzug, mit Ortschaften besetzt; links ein Bach, über den eine Holzbrücke führt, auf welcher Mann mit Hund; rechts zieht sich ein breiter Weg um einen kahlen Hügel, an dessen Fusse eine Gruppe von vier Figuren.

Freundliches Bildchen, in heller, klarer Färbung. Unten links bezeichnet: Toornb. ft. 1763.

Holz. Höhe 33, Breite 35 Cent.

Unbekannte Meister.

94 **Die heil. Familie.**

Im Vorgrunde einer Landschaft steht die Maria, das Kind haltend, welches dem Drachen den Kopf zertritt; rechts der heil. Joseph; in der Umgebung und in der Höhe Engel.

Kupfer. Höhe 47, Breite 35½ Cent.

95 **Biblische Landschaft.**

Gebirgige Flusslandschaft; als Staffage: der Prophet Elias, dem Adler Speise bringen.

Kupfer. Höhe 17, Breite 22 Cent.

Willem van de Velde,

geb. zu Amsterdam 1633; † zu Greenwich 1707.

96 **Nächtlicher Brand eines Schiffes.**

In einem Hafen steht rechts ein Schiff in hellen, zum Himmel auflodernden Flammen; mehrere Boote bringen Rettende hinzu; rechts das Ufer, auf dem zahlreiche Figuren dem nächtlichen Schauspiel zuschauen.

Echtes und feines Bild.

Leinwand. Höhe 25, Breite 30 Cent.

100

Phototypie B. Kühlen, M. Gladbach.

Hendrik Verschuring,

geb. zu Gorcum 1627; † zu Dordrecht 1690.

97 **Italienische Parkstrasse.**

Links liegen mehrere palastartige Gebäude; die breite, rechts von hohen Bäumen begrenzte Strasse ist von zahllosen Figuren belebt. Im Mittelgrunde eine vierspännige Staatscarosse; im Vorgrunde rechts ein Scheerenschleifer, umgeben von Kindern und Frauen; links Gemüseverkäuferin, auf ihrem Schiebkarren sitzend, Kellerarbeiter, feines Paar, Hund etc. Abendstimmung.

Tüchtiges Werk des Meisters, reich in der Composition, vorzüglich in der Ausführung.

Leinwand. Höhe 65, Breite 74 Cent.

Leonardo da Vinci,

geb. zu Vinci 1452; † zu Cloux bei Amboise 1519.

98 **Madonna mit dem Kinde.**

Madonna, dargestellt bis zum Knie, schaut liebevoll auf den auf ihrem Schoosse sitzenden Jesuknaben, welcher das neben ihm stehende Lämmchen liebkosend umarmt. Den Hintergrund bildet eine reiche, reizende Flusslandschaft, auf deren Ufern Ortschaften etc.

Ungemein innig empfundenes Bild von reizender Darstellung und vortrefflicher Feinheit der Vollendung. Dasselbe stammt aus der Galerie Borghese.

Holz. Höhe 59, Breite 55 Cent.

99 **Madonna.**

Brustbild en face, der Mona Lisa ähnelnd, den Kopf wenig nach links gewandt, das Gesicht mit unschuldig frommem Ausdruck; sie trägt ein rothes Gewand mit viereckigem Ausschnitt und reich drapirten blauen Schleier.

Feines Bild von nobler Auffassung.

Holz. Höhe 25, Breite 19 Cent.

Hendrik van Vliet,

geb. zu Delft angeblich um 1605; daselbst 1671 noch am Leben.

100 **Innenansicht einer Kirche.**

Seitenschiff einer niederländischen gothischen Kirche mit Durchblick nach den anderen Schiffen; an den Pfeilern Wappentafeln, Todtenschilder und Bänke; durch die hohen Fenster fällt Dämmerlicht ein; als Staffage zahlreiche Figuren in den verschiedensten Gruppen; links wird ein Grab gegraben; rechts zwei Hunde.

Schönes, silbertöniges Werk des Künstlers. Auf dem Sockel der mittleren Säule bezeichnet: H. van Vliet f. 16(4)0.

Leinwand. Höhe 49, Breite 42 Cent.

Hendrik Voogd,

geb. zu Amsterdam 1764; † zu Rom 1839.

101 **Italienische Landschaft bei Sonnenaufgang.**

Rechts weite Fernsicht; links führt an hohen Bäumen vorbei ein Weg zu einem Klostergebäude; als Staffage: Maulthiertreiber, Frau mit Kind etc.

Unten links bezeichnet: H. Voogd p.

Leinwand. Höhe 55, Breite 68 Cent.

Frans de Vriendt, gen. Frans Floris,

geb. zu Antwerpen um 1517/18; † daselbst 1570.

102 **Die Vermählung Jakobs und Rahels.**

Der Hohepriester legt die Hände des Brautpaares ineinander, ein Engel umfasst die Schulter Jakobs; rechts richtet ein Diener einen Tisch; links, vor landschaftlichem Hintergrunde, die Hochzeitstafel.

Interessantes Bild.

Holz. Höhe 54, Breite 78 Cent.

Anthonie Waterloo,

geb. zu Amsterdam um 1618; † zu Utrecht 1662.

103 **Landschaft.**

Links Walddickicht mit hohen, reich belaubten Bäumen und dichtem Gebüsch; im Vorgrunde ein kleiner Wasserfall; auf dem breiten Wege rechts Bäuerin mit Hund, im Gespräch mit einem auf niedrigem Steine sitzenden Bauern; weiter zurück zwei Jäger.

Vorzügliches Bild, schön in der poetischen, an die Radirungen anklingenden Composition und vortrefflich in der Ausführung; unten undeutliches Monogramm. Aus der Galerie de Pa, Brüssel.

Holz. Höhe 42, Breite 56 Cent.

Jan Weenix,

geb. zu Amsterdam 1640; † ebendaselbst 1719.

104 **Jäger bei Jagdbeute.**

Im Vorgrunde einer in Abenddämmerung liegenden, nach rechts weit zurückgehenden hügeligen Landschaft hängt an einem Baumstamme ein todter Hase; auf dem Boden liegt ein zweiter Hase, Feldhuhn, Jagdtasche, Flinte, Falkenhäubchen und Jagdgeräthe; etwas zurück erscheint vor dichtem Gebüsch die lebensgrosse Halbfigur eines jugendlichen Jägers und zwei Hunde.

Schöne, reiche Composition, in warmem Goldtone weich behandelt und links bezeichnet: Weninx.

Leinwand. Höhe 99, Breite 125 Cent.

98

Phototypie B. Kühlen, M. Gladbach.

Phototypie B. Kühlen, M. Gladbach.

105 **Todter Hase und Geflügel.**

An der Mauer aufgehängt liegen Hase und weisser Hahn auf eine Marmor-Tischplatte herab; rechts hängt ein Feldhuhn; dunkler Grund.

Sehr schönes Bild von vollendeter Behandlung.

Leinwand. Höhe 76, Breite 54 Cent.

Jan Baptista Weenix,

geb. zu Amsterdam 1621; 1662 nicht mehr am Leben.

106 **Landschaft.**

Den Vorgrund nimmt ein Weiher ein, auf dem mehrere Enten; im Mittelgrunde links lagern drei Ziegen bei grossblätterigen Disteln und hohem Baume, neben dem auf breitem Sockel eine reich sculptirte Vase steht; links Fernsicht auf Schlossarchitektur mit Park und Fontaine; ein Paar geht die Freitreppe hinauf.

Reiche Composition in vorzüglicher Ausführung; auf dem Steinsockel die Bezeichnung.

Leinwand. Höhe 65, Breite 54 Cent.

Jacob de Witt,

geb. zu Amsterdam 1695; † daselbst 1754.

107 **Hercules als Knabe.**

Der Wiege entstiegen, in der Iphikles liegt, zerdrückt der junge Halbgott mit beiden Händen die ihm von Hera ins Lager gelegten Schlangen; im Hintergrunde Athene, vollgerüstet mit Helm, Schild und Speer, im Kampfe gegen einen Eindringling.

Sehr schönes Bild, welches den entschiedenen Einfluss des Rubens verräth. Unten rechts bezeichnet: J. Wit ft. 1732.

Leinwand. Höhe 92, Breite 100 Cent.

Jan Wijckersloot,

Maler von Utrecht; etwa 1640—1670 thätig.

108 **Bildniss des berühmten Gelehrten Hugo Grotius.**

Lebensgrosses Brustbild nach rechts gewendet, geradeaus blickend, in schwarzem Käppchen, schwarzem Unter- und Oberkleide mit breitem Steinkragen. Das gelockte Haar und der kurzgeschnittene Vollbart stark ergraut. Graulicher Grund.

Treffliches, ausserordentlich vornehmes Bild von klarer Färbung und weicher Modellirung in zarten Tönen. Oben links bezeichnet: I. W. und A° 1643. Aetat. 76.

Holz. Höhe 75, Breite 60 Cent.

Reinier Nooms, gen. Zeeman,

geb. zu Amsterdam um 1612; † nach 1663.

109 **Marine.**

Stille See mit zahlreichen grösseren und kleineren Schiffen und Booten an der italienischen Küste.

Sehr gutes Bild. Bezeichnet: R. Zeeman 1656.

Leinwand. Höhe 37, Breite 52 Cent.

Domenico Zampieri, gen. il Dominichino,

geb. zu Bologna 1581; † zu Neapel 1641.

110 **Kopf einer Sibylle.**

Lebensgrosse Büste ganz en face, mit reichem Turban; mit dem Ausdruck der höchsten Extase schlägt sie die grossen Augen weit gegen den Himmel auf.

Vortreffliches Bild in einer Rundung.

Leinwand. Diam. 40 Cent.

Francesco Zuccherelli,

geb. zu Pitigliano 1702; † zu Florenz 1788.

111 **Italienische Landschaft.**

Weit ausgedehnte Gebirgslandschaft, in deren Vorgrund rechts bei antiker Ruine eine Fontaine, bei welcher mehrere Figuren und saufendes Maulthier.

Holz. Rund. Diam. 24 Cent.

LA P84-D 24207